



ODEC

Schweizerischer Verband der dipl. HF
Association suisse des dipl. ES
Associazione svizzera dei dipl. SSS



HF-Profil

Fachrichtung Hotellerie und Gastronomie - aktuelle Kompetenzen

Dieser Bericht zeigt die Profile der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren auf. Die jeweiligen Kompetenzprofile beruhen auf den 90 Umfrageteilnehmenden der Studie zum HF-Profil der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» mit jeweils mindestens 10 Teilnehmenden pro Antwortmöglichkeit. Für die Erstellung der Profile wurden die Durchschnittswerte aller Angaben der Umfrageteilnehmenden ermittelt und die so entstandene Zahl, künftig Mittelwert (MW) genannt, ist in der Grafik als Punkt auf der Achse der jeweiligen Kompetenz verzeichnet.

Allgemeines Kompetenzprofil

Die am höchsten bewerteten Kompetenzen für die Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» sind «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit» (MW: 81) und «Führungsverantwortung» (MW: 80). Die Einschätzung der Kompetenz «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» hingegen ist mit einem Mittelwert von 59 am niedrigsten. Betrachtet man sich das Profil der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie», so fällt auf, dass es sehr ausgeglichen ist, es also wenige Ausschläge, sowohl nach oben, als auch nach unten gibt. Die meisten Kompetenzen wurden von den Umfrageteilnehmenden mit Mittelwerten zwischen 67 und 79 bewertet.

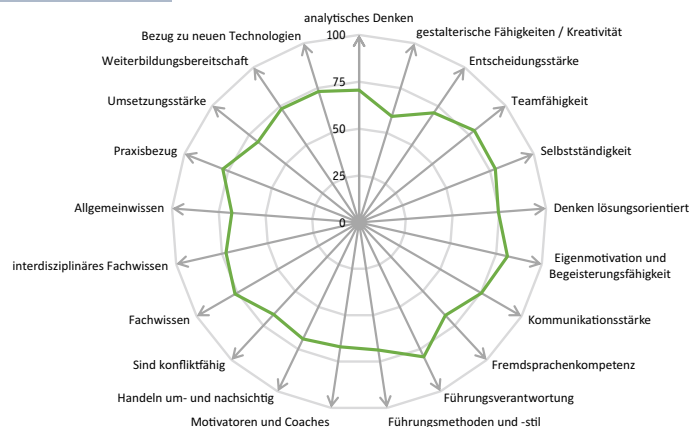
Profile der unterschiedlichen Funktionsstufen

Für alle Stufen wird die Kompetenz «Eigenmotivati-

on und Begeisterungsfähigkeit» mit Mittelwerten zwischen 81 und 84 sehr hoch bewertet. Am niedrigsten wird für alle Funktionsstufen die Kompetenz «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» mit Mittelwerten zwischen 57 und 60 eingeschätzt. In fast allen Fällen werden die Kompetenzen der Diplomierten HF der «Geschäftsleitung» höher bewertet, als bei den übrigen Funktionsstufen. Einzig die Kompetenzen «Handeln um- und nachsichtig» und «Weiterbildungsbereitschaft» werden für die «Sachbearbeiter/innen» höher bewertet und die Kompetenz «Weiterbildungsbereitschaft» wird für

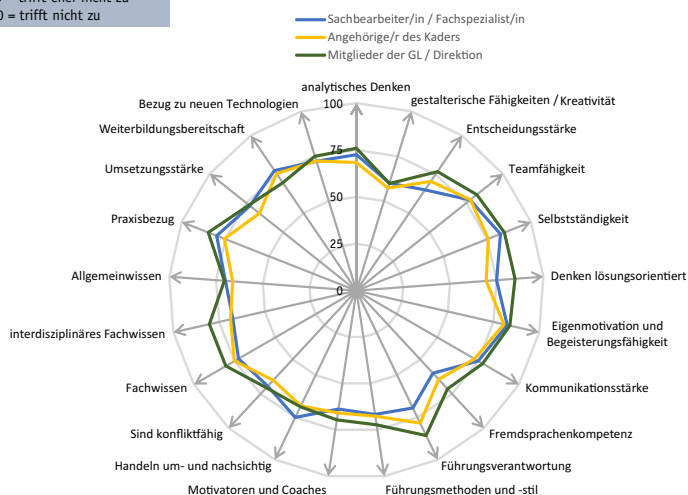
100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Einschätzung der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Hotellerie und Gastronomie



100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Einschätzung der aktuellen Kompetenzen der verschiedenen Funktionsstufen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Hotellerie und Gastronomie



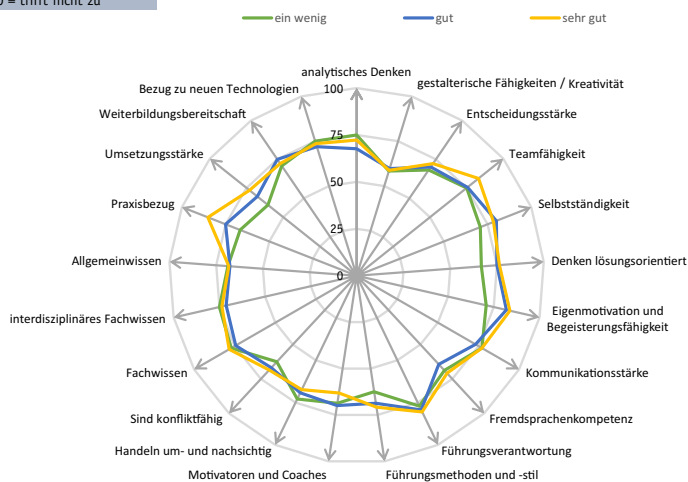
die Diplomierten HF der «Geschäftsleitung» im Vergleich zu den übrigen Funktionsstufen am niedrigsten bewertet.

Bekanntheit des Profils HF

Bei Betrachtung der Kompetenzprofile, je nach Bekanntheit des Profils der Diplomierten HF fällt auf, dass die Kompetenzen der HF-Diplomierten der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» tendenziell höher bewertet werden, je besser das Profil HF bekannt ist. Bei Personen, bei denen das Profil HF nur «ein wenig» bekannt ist, lassen sich beispielsweise keine Bewertungen mit einem Mittelwert über 77 finden, wohingegen die Kompetenzen von Personen, die das Profil HF «sehr gut» kennen, Bewertungen mit Mittelwerten bis 84 aufweisen. Ausserdem werden die meisten Kompetenzen von denjenigen Personen am höchsten bewertet, die das Profil HF «sehr gut» kennen. Es ist allerdings auch auffällig, dass sich die Umfrageteilnehmenden in einigen Fällen nicht ganz

100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Einschätzung der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Hotellerie und Gastronomie, je nach Bekanntheit des Profils HF



zukünftigen Bedarfs an Diplomierten HF bei der Bewertung der Kompetenzen «Bezug zu neuen Technologien», «Fachwissen», «Fremdsprachenkompetenz» und «Führungsverantwortung» nahezu einig. Für die Antwortmöglichkeit «weniger» Bedarf konnte aufgrund der wenigen Teilnehmenden (TN: 5) kein eigenes Profil erstellt werden.

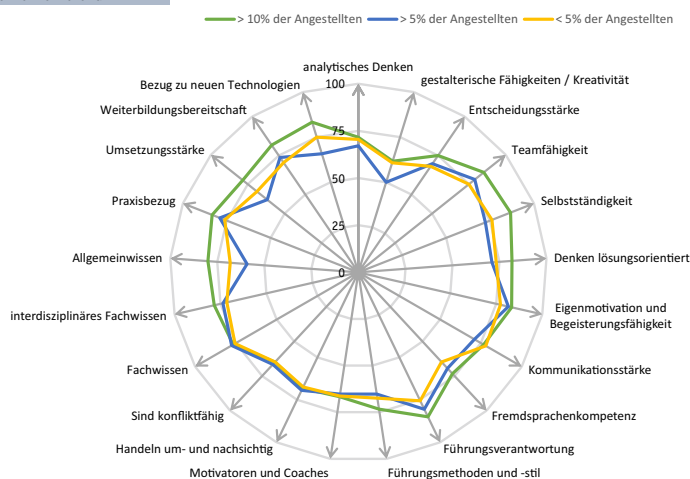
Anzahl Diplomierte HF am Standort der Firma

In der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» werden fast alle Kompetenzen von denjenigen Personen am höchsten bewertet, die am Standort ihrer Firma mehr als 10% angestellte HF-Diplomierte haben. Einzig die Kompetenzen «Handeln um- und nachsichtig», «Konfliktfähigkeit» und «Fachwissen» werden von Personen mit über 5% angestellten HF-Diplomierten am Standort der Firma höher bewertet. Betrachtet man sich die beiden Kompetenzprofile derjenigen Umfrageteilnehmenden, die entweder «<5%» oder «>5%» angestellte HF-Diplomierte am Standort ihrer Firma

einig über die Stärken und die Schwächen der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» sind. So werden beispielsweise die Kompetenzen «analytisches Denken», «Handeln um- und nachsichtig», «interdisziplinäres Fachwissen», «Allgemeinwissen» und «Bezug zu neuen Technologien» von denjenigen Umfrageteilnehmenden am höchsten bewertet, die das Profil HF nur «ein wenig» kennen. Und die Kompetenzen «gestalterische Fähigkeiten», «Selbstständigkeit», «Motivatoren und Coaches» und «Weiterbildungsbereitschaft» werden von Personen am höchsten bewertet, die das HF-Profil «gut» kennen.

100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Einschätzung der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF des Fachbereichs Hotellerie und Gastronomie, je nach Anzahl Diplomierter HF am Standort der Firma

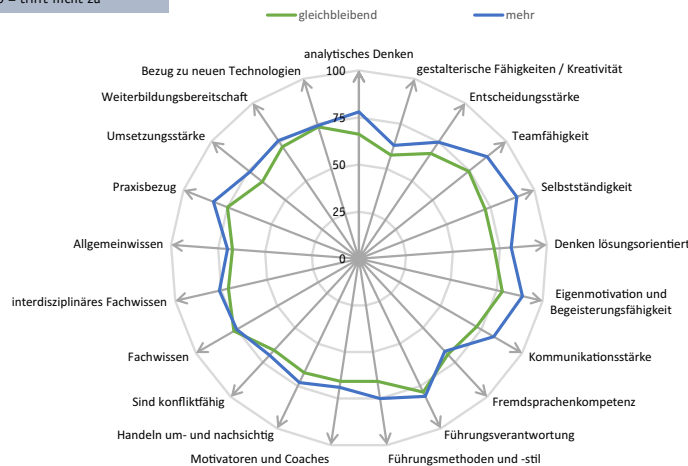


Zukünftiger Bedarf an Diplomierten HF

Grundsätzlich bewerten die Umfrageteilnehmenden, die für die Zukunft einen Mehrbedarf an Diplomierten HF sehen, die Kompetenzen der HF-Diplomierten der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» deutlich höher, als Personen, die von einem gleichbleibenden Bedarf ausgehen. Jedoch sind sich die Umfrageteilnehmenden unabhängig ihrer Einschätzung des

100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Bewertung der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF des Fachbereichs Hotellerie und Gastronomie, je nach Einschätzung des zukünftigen Bedarfs



haben, so zeigt sich ein heterogenes Bild. Einige Kompetenzen werden hier von Personen mit mehr als 5% HF-Diplomierten am Standort ihrer Firma höher bewertet als von Personen mit unter 5% HF-Diplomierten und bei gewissen Kompetenzen ist es umgekehrt. Es lässt sich also festhalten, dass die Anzahl der angestellten Diplomierten HF am Standort einer Firma erst ab 10% einen durchgehenden Einfluss auf die Höhe der Bewertung der Kompetenzen der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» hat.

Anzahl Diplomierte HF in der Schweiz

Bei der Frage nach der Anzahl der angestellten Diplomierten HF in der Schweiz zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei der Anzahl Diplomierten HF am Standort der Firma. Auch hier ist ersichtlich, dass die Kompetenzen ab 10% HF-Diplomierten als Angestellte in der Schweiz in den meisten Fällen deutlich höher bewertet werden als bei mehr als 5% oder weniger als 5% HF-Diplomierten als Angestellte. Aufgrund der geringen

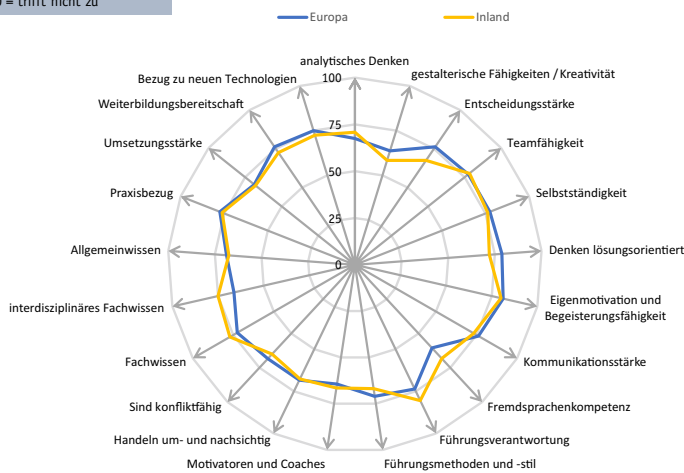
Unterschiede zu den Profilen bei der Anzahl Diplomierten HF am Standort der Firma wird in diesem Bericht keine Grafik zu der Anzahl Diplomierten HF in der Schweiz abgebildet.

Marktausrichtung

Umfrageteilnehmende einer Firma mit einer Marktausrichtung auf das «Inland» bewerten die Kompetenzen «Führungsverantwortung», «Fremdsprachenkompetenz», «Fachwissen» und

100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Einschätzung der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Hotellerie und Gastronomie, je nach Marktausrichtung der Firma



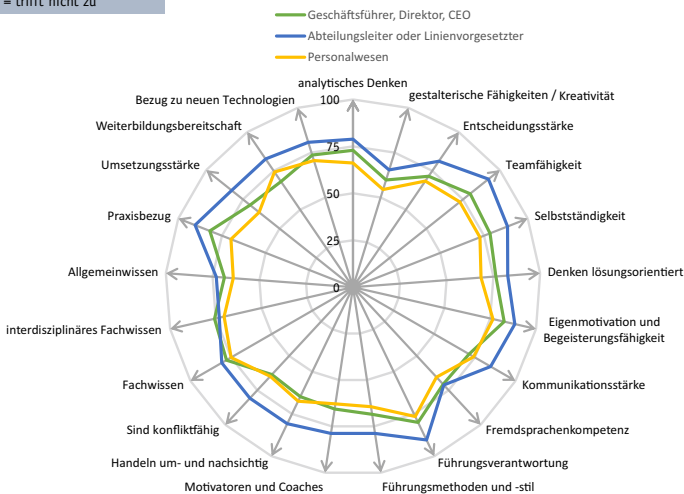
«interdisziplinäres Fachwissen» höher, als Personen aus einer Firma mit einer Marktausrichtung auf «Europa». Hingegen sind diejenigen Umfrageteilnehmenden, deren Firma sich auf «Europa» ausrichtet höher in der Bewertung der Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» und «Weiterbildungsbereitschaft». Bei allen übrigen Kompetenzen hat die Marktausrichtung der Firma keinen oder nur minimalen Einfluss auf die Bewertung der Kompetenzen der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie».

Funktion der Umfrageteilnehmenden

Alle Kompetenzen bis auf das «interdisziplinäre Fachwissen»

100 = trifft voll und ganz zu
75 = trifft ziemlich zu
50 = trifft teilweise zu
25 = trifft eher nicht zu
0 = trifft nicht zu

Einschätzung der aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Hotellerie und Gastronomie, je nach Funktion der Umfrageteilnehmenden



werden von den Umfrageteilnehmenden der Funktionsstufe «Abteilungsleitung» am höchsten bewertet. Das «interdisziplinäre Fachwissen» schätzen die «Geschäftsleiter/innen» am höchsten ein. Tendenziell bewertet das «Personalwesen» die Kompetenzen der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» geringer als die anderen beiden Funktionsstufen. Ausnahmen bilden hier die Kompetenzen «Weiterbildungsbereitschaft», «Kommunikationsstärke» und «Um- und nachsichtiges Handeln», welche vom «Personalwesen» höher als von der «Geschäftsleitung», aber dennoch niedriger als von der «Abteilungsleitung» eingeschätzt werden.

Fazit

Für die Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» lässt sich abschliessend festhalten, dass die Profilauswertungen sicherlich aufschlussreich und lehrreich sind. Zunächst ist das allgemeine Profil der Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» dahingegen interessant, als dass es ein verhältnismässig ausgeglichenes Profil zeigt. Es gibt eher geringere Ausschläge nach oben oder nach unten. Alle Kompetenzen wurden aber ziemlich hoch bewertet. Bei der Anzahl Diplomierten HF in einer Firma fällt zudem auf, dass es eine durchgehend höhere Bewertung der Kompetenzen der Diplomierten HF gibt, wenn mehr als 10% der Angestellten einer Firma HF-Diplomierte sind. Bei unter 10% HF-Diplomierte in einer Firma lassen sich keine solche durchgehenden Unterschiede mehr

beobachten. Die Auswertungen nach Funktionen der Umfrageteilnehmenden sind ebenfalls sehr aufschlussreich. Die deutlich höhere Bewertung der «Abteilungsleiter» und die deutlich niedrigere Bewertung der Kompetenzen von Seiten des «Personalwesens» könnte darauf hinweisen, dass Personen, die direkt mit den Diplomierten HF der Fachrichtung «Hotellerie und Gastronomie» zusammenarbeiten, die Kompetenzen höher bewerten, als Personen, die nicht direkt mit ihnen arbeiten. Dies ist einerseits sehr erfreulich, so zeigt es doch, dass die Personen, die direkt mit HF-Diplomierten zusammenarbeiten eine sehr hohe Meinung von deren Kompetenzen haben, andererseits zeigt es auch auf, dass das Personalwesen diese Einschätzung nicht teilt. Deswegen ist auch in Zukunft Positionierungsarbeit für die HF-Diplomierten - zum Beispiel auch von Seiten des ODEC - nötig und sinnvoll.

Weitere Berichte und alle Informationen rund um die Studie zum Profil HF finden Sie unter www.odec.ch/hf-profil

